

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 47 (1969)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Clubnachrichten Mai

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

denn sie haben sich auf Kragenhöhe (ca. 5000 m) mit Kletterstellen dritten und vierten Grades bewehrt. Die Gipfelbilder auf der Leinwand lassen jedoch unsere Bergsteiger in geschlossener Formation erkennen; nichts hatte sie am Erfolg hindern können, weder die fast endlose Anmarschstrecke bei tropischer Hitze, noch dünne Luft usw. Ihre nächsten Ziele waren die beiden Vulkane des Kilimandscharo. Sie mieden die Routen, wo sich der Touristenstrom bewegt und wählten die noch wenig begangene Nordseite. Der Mawenzi (5150 m zeigte ihnen die kalte Schulter; es musste aber auch unbedingt ein schwieriges Eiscouloir durchstiegen sein. Die Gipfelrast wurde ihnen durch einen Schneesturm streitig gemacht, der übrigens auch mithalf, den Abstieg recht pikant zu gestalten. Nun wandten sie sich der höchsten Erhebung Afrikas (6010 m) zu, ein Hochkamin, der vor tausend Jahren den Betrieb einstellte und den netten Namen «Kibo» trägt. Anschliessend pirschten sie den wilden Tieren nach, die hier in geschützten Reservaten in reicher Vielfalt vorhanden sind. Erwähnt sei nur der majestätische Steppenkran, die Giraffe, welcher in respektabler Anzahl den Bernernutzen die Referenz erwies.

Schluss der Versammlung um 22.30 Uhr.

Der Protokollführer:  
**E. Burger**

## Einladung zur Auffahrtzusammenkunft

Der Vorstand bittet die Clubmitglieder, diesen schönen Anlass zu beachten und recht zahlreich daran teilzunehmen.

Ueber Ort, Zeit und Durchführung verweisen wir auf den Anschlag im Clublokal.

**Anmeldungen:** Eintrag in Liste im Clublokal oder beim Chef des Geselligen, Walter Gilgen, Dorfbachstrasse 56 Köniz, Tel. 53 06 06

Anmeldeschluss: Freitag, den 9. Mai 1969

Besprechung: Freitag, den 9. Mai, 20.15 Uhr, im Clublokal.

Der Vorstand

## Ein Berner namens Oderbolz

**fuhr Ski auf schlichtem Eschenholz  
und schwang dazu zwei Bambusstecken  
und hatte Schuhe ohne Ecken  
und eine primitive Bindung.  
Er hielt nicht viel von der Erfindung  
der Super-Skisport-Gegenstände;  
er glitt ganz einfach durchs Gelände,  
genoss die Sonne und den Schnee,  
entdeckte hier ein scheues Reh,  
belauschte dort die muntren Meisen  
und kam von seinen leisen Reisen  
am Sonntagabend voller Glück  
an seinen Ausgangspunkt zurück.  
Das alles klingt nicht sehr dramatisch,  
doch ist mir dieser Mann sympathisch.**

**Aus dem «Nebelspalter»**

## Clubnachrichten Mai

Die nächste Nummer erscheint in Sonderaufmachung und behandelt das Thema «**Filmen im Hochgebirge**». Ein weiterer Beitrag stammt von Oskar, dem Skifahrer, der im Hinblick auf den Flugtourismus eine Gewichtstabelle für die Berg- und Ski-ausrüstung zusammengestellt hat. Dringende Publikationen bitte bereits zu Beginn des Monats einsenden.